

Inhalt

Vorwort	9
Danksagung	12
Einleitung: Ein neues Verständnis von »Widerstand«	13
1. Kapitel: Die Grundzüge der nationalsozialistischen Herrschaft in Europa	17
Die außenpolitischen Interessen Nazi-Deutschlands	18
Die wichtigsten Herrschaftsformen	22
Die politischen Formen der Zusammenarbeit	27
Mechanismus der staatlichen Zusammenarbeit: ein Vergleich zwischen Dänemark und Frankreich	31
2. Kapitel: Welcher Widerstand? Versuch einer Typologie	41
Welche »Geschichte« des »Widerstands«?	43
Ziviler Widerstand: eine Form des Widerstands gegen den Nationalsozialismus	47
3. Kapitel: Das Geheimnis der Verweigerung der Zusammenarbeit	53
Die Komplexität der Verhaltensweisen gegenüber dem Besatzer	55
Die zunehmende Radikalisierung der Beziehung Besatzer-Besetzte	61
4. Kapitel: Das Problem der Legitimität	71
Die Standhaftigkeit des norwegischen Staates	75
Die Veräußerung des französischen Staates	81
Die Widersprüche des niederländischen Staates	86
Die zwei politischen Logiken des Widerstands	90

5. Kapitel: Die Quellen des sozialen Zusammenhalts	93
Innere Faktoren	96
Äußere Faktoren	114
Das Gesetz der »Reaktivität«	125
6. Kapitel: Die Rolle der öffentlichen Meinung	129
Von der öffentlichen Meinung zum Widerstand	131
Die öffentliche Artikulation von Widerstandsbereitschaft .	137
Die politischen »Schutzwölle« der Gesellschaft	152
Die Theorie der drei »Kreise«	155
7. Kapitel: Der zivile Widerstand und die Repression	159
Die provozierte Repression	160
Die eingedämmte Repression	168
Weitere Faktoren der Verwundbarkeit	176
8. Kapitel: Der zivile Widerstand und der Genozid	183
Die Strategie, Opfer zu schaffen	185
Der Staat als Schutzschild	194
Die öffentliche Meinung als Schutzschild	201
Das soziale Netz als Schutzschild	211
Ein Krebsgeschwür im Endstadium	221
Welche Vorsorge ist möglich?	224
9. Kapitel: Die unterschiedlichen Wirkungen des zivilen Widerstands	227
Überleben in einer »unabhängigen« Gesellschaft	228
Direkte, indirekte und abschreckende Wirkung	237
10. Kapitel: Schlussfolgerung: Vom Phänomen des Widerstands	251
Die beiden Dimensionen	252
Bruch, Bewahrung und Schöpfung	253
Welche Rolle für welche Erinnerung?	254

Anhang

Methodologische Elemente	257
Anmerkungen	263
Literaturverzeichnis	270
Abkürzungen	277
Liste der untersuchten historischen Beispiele	278
Personenregister	281